

Organisation

Kosten

365 € für Einzelzimmer mit Vollpension incl. Referenten- und Tagungsgebühren.

Überweisung

Den Teilnehmerbetrag bitte mit der Anmeldung auf dieses Konto überweisen:

Katholische Gefängnisseelsorge in Deutschland e.V.

IBAN DE26 4726 0307 0021 7200 00

BIC GENODEM1BKC

Bank für Kirche und Caritas, Paderborn

Anmeldung bis 5. August 2022

Es steht eine begrenzte Teilnehmerzahl von ca. 20 Plätzen zur Verfügung.

Die Anmeldung bitte per E-Mail oder regulärer Briefpost an:

✉ king@jva-seelsorge.de

☎ +49 5221 / 885 - 751

☎ +49 160 / 9956 9510

📄 JVA Herford, Michael King
Seelsorge im Jugendvollzug
Eimterstraße 15, D 32049 Herford

Ort

Kardinal Schulte Haus, Overather Str. 51
D 51429 Bergisch-Gladbach, Bensberg
Von Köln (Bahnhof Deutz) mit Straßenbahn Linie 1 zu erreichen

Autobahn: A4 Ausfahrt Moitzfeld

Das Kardinal Schulte Haus liegt im Stadtteil Bensberg inmitten eines großen parkähnlichen Außengeländes. Es wurde im Atrium-Stil der 20er Jahre erbaut.

☎ +49 2204 / 408 - 0

Vorbereitungsteam

Michael King | JVA Herford

Ulrike Hollander

Karl Schwellenbach | JVA W-Ronsdorf



Lebenswelt(en) junger Menschen und Inhaftierung

Mo. 12. - Fr. 16. September 2022

Kardinal Schulte Haus, Bergisch Gladbach

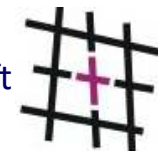


kardinal schulte haus

<https://tagen.erzbistum-koeln.de/ksh>



Studientagung
Arbeitsgemeinschaft
Jugendvollzug



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die inhaftierten jungen Menschen, die uns als GefängnisseelsorgerInnen begegnen, kommen aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Ihre Lebenswelt (en) sind so unterschiedlich, wie ihre noch in der Entwicklung befindliche Persönlichkeit. In der Mangelwirtschaft des Jugendvollzuges kommen neue Probleme oder werden verstärkt: Subkulturen, das gegenseitige Hochschaukeln und die Reglementierungen seitens des Vollzuges.

Die Lebenswelten junger Menschen in den sogenannten Intensivmaßnahmen der Kinder- und Jugendhilfe sind maßgeblich durch eine Verschiebung der Machtbalancen zwischen jungen Menschen und BetreuerInnen gekennzeichnet (vgl. Wolf 1999): So steigt die Abhängigkeit junger Menschen von den BetreuerInnen, mit einer zunehmenden Schließung des Systems, wie es insbesondere für eine „Totale Institutionen“ (Goffman 1977) charakteristisch ist.

Zentral ist dabei nicht nur die Frage, inwiefern Einrichtungen physisch verlassen werden können, sondern auch inwiefern junge Menschen Kontakt zu anderen Menschen herstellen bzw. aufrechterhalten können. In diesem Zusammenhang kommt den „neuen“ Medien eine besondere Bedeutung zu. Denn im Alltag junger Menschen ist ein Leben ohne Smartphone kaum noch denkbar. Zugleich ist es gerade das Smartphone, welches jungen Menschen in Einrichtungen entzogen wird bzw. welches beim Einsatz von Verstärkerplänen mit Wohlverhalten ‚zurückverdient‘ werden muss.

Hier wird ein Spannungsfeld deutlich, denn einerseits sind junge Menschen in ihren jugendkulturellen Zugehörigkeiten geradezu existenziell auf ihr Smartphone angewiesen, andererseits verwehrt ihnen Kinder- und Jugendhilfe und die Inhaftierung systematisch diesen Zugang. Welche Folgen auf der Seite der jungen Menschen sind mit einem solchen Vorgehen verbunden? Wie verhalten sich junge Menschen dazu?

Herzliche Einladung ins Bergische Land zu kommen, KollegInnen kennenzulernen und neue Blickwinkel einzunehmen. Die zwei Arbeitsgemeinschaften Jugendvollzug der katholischen und evangelische Gefängnisseelsorge tagen gemeinsam.

Programm

Jeweils mit Kaffeepausen, Mittagessen + Abendbrot

Montag, 12. September 2022

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Kennenlernen + Beisammensein

Dienstag, 13. September 2022

9.00 Uhr Einstieg ins Thema: **Wer sind die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Haft?**

14.30 Uhr **Brave Jungen bekommen ihr Handy...**
Referentin Dipl. Päd. Annika Gaßmüller
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Fakultät für Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften der Universität Vechta
Vortrag von 45 Minuten mit Diskussion

Mittwoch, 14. September 2022

9.00 Uhr **Medienwelt der Jugendlichen**

bis
17.30 Uhr Vortrag und Workshop, Medienwerkstatt Köln angefragt

Donnerstag, 15. September 2022

9.00 Uhr **Jugendliche und die Polizei**

Vortrag und Workshop
14.00 Uhr **Projekt HöVi Land** (Pfr. Meurer),
anschließend Führung über die Dächer des Kölner Domes und gemütlicher Ausklang in einem Brauhaus

Freitag, 16. September 2022

9.00 Uhr **Reflexion** und Verabschiedung

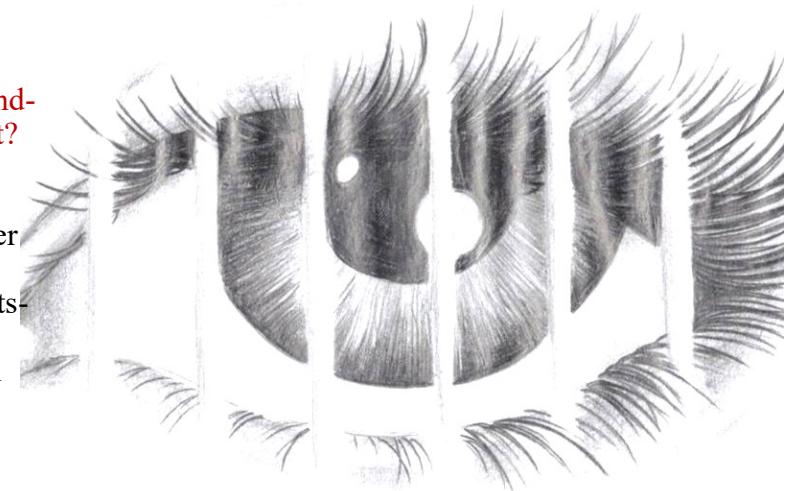
12.00 Uhr Ende und kein Mittagessen

Materialien

Bringt Texte, Gefangenzeitungen und andere Materialien aus dem Arbeitsbereich des Jugendvollzuges mit.

Gottesdienste

Die Feier des Gottesdienstes können wir am Mittwoch planen. Den Tag wollen wir jeweils mit einem geistlichem Impuls beginnen. Dazu kann sich jede und jeder gerne einbringen.



Stornierung

Im Falle einer Buchung kann bis 40 Tage vor Anreiseternin kostenfrei reduziert bzw. storniert werden. Am dem 39. Tag fallen 60 %, bis 2 Tage vorab 85 % und kurzfristig 100 % Ausfallgebühren an. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung.

Programmänderungen vorbehalten